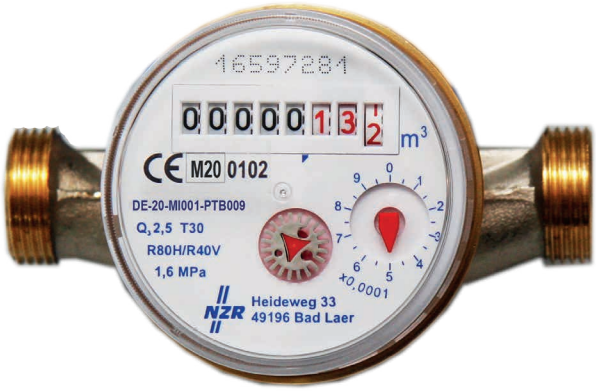
Wasserzähler WZ

Betriebsanleitung Typ ETK-EA / ETW-EA

Anleitung

Stand 06/2021



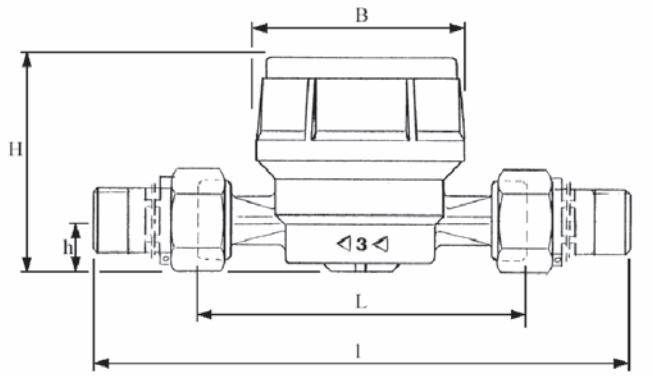
1 WICHTIGE HINWEISE

Dieses Produkt darf nur durch ausgebildetes und eingewiesenes Fachpersonal wie z. B. Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs-und Klimatechnik montiert oder getauscht werden.

2 ÜBERSICHT UND BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Gewährleistung nur nach nachgewiesener Beachtung dieser Vorschriften und den geltenden technischen Regeln.

2.1 Geräteaufbau



Gehäuse mit Gewinde nach DIN EN 14154-1

L Baulänge 80...130 mm

H Höhe Standard 72 mm

2.2 Bestimmungsgemässe Verwendung

Wasserzähler dienen zur Verbrauchserfassung von Trinkwasser. Je nach Ausführung sind sie für Kalt- oder Warmwasser geeignet.

Eine andere Benutzung oder ein Umbau gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist nicht gestattet. Für die Einsatzdauer sind die jeweils gültigen (nationalen) gesetzlichen Vorschriften zu beachten (insbesondere die Mess- und Eichverordnung).

Die nennbetriebsbedingungen gemäß Bauartprüfzertifikat und Angaben auf den Geräten sind zu beachten.

3 ALLGEMEINE SICHERHEITS- UND GEFAHRENHINWEISE

3.1 Sicherheitshinweise

Wasserzähler müssen vor der Inbetriebnahme gut entlüftet werden. Vorhandene Luftreste führen sonst zur Verfälschung des Messergebnisses. Deshalb muss der Wasserzähler zur richtigen Funktion immer voll mit Wasser gefüllt sein. Druckschläge in der Rohrleitung können den Zähler beschädigen.

3.2 Gefahrenhinweise

- Unsachgemäße Montage, Druckprüfungen, Veränderungen oder falsche Bedienung können Personen und Sachschäden verursachen. Die nachfolgende Anleitung ist vor dem Einbau zu lesen.
- Bei beschädigter oder entfernter Plombe ist der Wasserzähler nicht mehr für die gesetzliche Messung zugelassen.
  Vor der Installation ist der Zähler auf Transportschäden zu überprüfen.
- Nicht fallen lassen bzw. am Schutzdeckel halten.

4 GERÄTEKENNZEICHNUNG

Der Wasserzähler enthält folgende Angaben:

- Serien-Nr.
- CE-Kennzeichnung
- Metrologiekennzeichnung (Buchstabe “M” und die beiden letzten Ziffern des Jahres, in dem die Kennzeichnung aufgebracht worden ist, eingerahmt durch ein Rechteck)
- 0102 (Kennnummer der Konformitätsbewertungsstelle für MID Modul D; hier PTB)
- Nummer des EU-Bauartprüfzertifikats
- Nenndurchfluss Q3
- Metrologische Klasse
- Name oder Logo des Herstellers

5 LIEFERUNG, LAGERUNG, TRANSPORT UND RÜCKSENDUNG

5.1 Lieferumfang

Zur Standard-Lieferung des Wasserzählers gehört:

- Betriebsanleitung einschließlich Konformitätserklärung
- 1 Wasserzähler
- gegebenenfalls weiteres Zubehör

5.2 Lagerung

Folgende Lagerbedingungen sind unbedingt einzuhalten:

- Max. Temperatur: + 50 °C
- Trockene und frostfreie Lagerung

5.3 Transport

Der Wasserzähler sollte keinen starken Stößen, Schlägen, Erschütterungen oder Vibrationen ausgesetzt werden. Der Transport muss in der Originalverpackung erfolgen.

5.4 Rücksendung

Die Rücksendung des Wasserzählers muss in geeigneter Verpakkung frachtfrei zum Lieferanten erfolgen. Nicht ausreichend frei gemachte Sendungen werden nicht angenommen!

6 ZÄHLERAUSTAUSCH / MONTAGE

Bei der Installation sind die Vorgaben nach DIN 1988 in der aktuellen Version zu beachten.

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Nordwestdeutsche Zählerrevision Ing. Aug. Knemeyer GmbH & Co. KG
Heideweg 33 | 49196 Bad Laer | Germany | Tel. +49 (0)5424 2928-0 | Fax +49 (0)5424 2928-77

6.1 Zähleraustausch

a) Vorkehrungen treffen, damit evtl. am Leitungsnetz angeschlossene Geräte nicht beschädigt werden (z.B. Boiler, Thermen usw. vorher ausschalten).
b) Hauptabsperrventil (vor dem Wasserzähler) schließen.
c) Wasserzähler und Hausinstallation druckentlasten (bei geöffnetem Ausgangsventil Entleerungsventil kurzzeitig öffnen).
d) Ausgangsventil schließen (bei fehlendem Ventil Leitungen entleeren).
e) Wasserzählerverschraubungen mit geeignetem Werkzeug lösen.
f) Alten Wasserzähler entnehmen.
g) Alte Dichtungen entfernen.
h) Die Dichtflächen der Verschraubungen müssen frei von Beschädigungen und Rückständen sein.
i) Schutzkappen auf den Anschlussgewinden des neuen Wasserzählers entfernen.
j) Dichtflächen der Anschlussgewinde müssen sauber und frei von Beschädigungen sein.
k) Anschlussgewinde prüfen und mit einem nach KTW Leitlinie zertifizierten Schmiermittel einstreichen.
l) Neue Dichtungen in die Verschraubungen einsetzen.
m) Zähler montieren, dabei Verschraubungen nicht übermässig anziehen.
n) Der Wasserzähler ist mit dem Zählwerk nach oben oder nach vorn zu montieren. Achten Sie auf die Fließrichtung!
o) Kontrolle der Ablesbarkeit der Zählerkenndaten nach dem Einbau. Die visuelle Ablesbarkeit der Zählwerksanzeige, aller Kenndaten des Zählers und Metrologiekennzeichnung darf nicht beeinträchtigt werden.
p) Ausgangsventil öffnen.
q) Zapfstellen öffnen.
r) Hauptabsperrventil (vor dem Wasserzähler) langsam öffnen, damit der Wasserzähler und das Leitungsnetz nicht beschädigt werden.
s) Anschlussverschraubungen plombieren und Funktionsprüfung durchführen.
t) Zapfstellen schließen und Dichtheit der Anlage prüfen.
u) Evtl. am Leitungsnetz angeschlossene Geräte wieder einschalten.

6.2 Montage

- Vorkehrungen treffen, damit evtl. am Leitungsnetz angeschlossene Geräte nicht beschädigt werden (z. B. Boiler, Thermen usw. vorher ausschalten).
- Leitungen gründlich spülen.
- Hauptabsperrventil (vor dem Wasserzähler) schließen.
- Wasserzähler und Hausinstallation druckentlasten (bei geöffnetem Ausgangsventil Entleerungsventil kurzzeitig öffnen).
- Ausgangsventil schließen (bei fehlendem Ventil Leitungen entleeren).

Der weitere Arbeitsablauf entspricht dem bei dem “Zähleraustausch” ab dem Arbeitsschritt 6.1 i).

7 BETRIEB

7.1 Wartung

Unter normalen Einbaubedingungen nach Bauartprüfzertifikatist der Wasserzähler wartungsfrei.

7.2 Reinigung

Die Oberfläche des Wasserzählers kann mittels eines feuchten Tuchs gesäubert werden.

7.3 Messwerte

Die schwarzen Ziffern auf den weißen Rollen zeigen die vollen m3 an, die roten Zeiger und ein Anlaufstern zeigen die Nachkommastellen an. Zur Abrechnung werden nur volle m m^3 berücksichtigt.

8 DEMONTAGE/ENTSORGUNG

Der Wasserzähler ist entsprechend den gültigen örtlichen Umweltvorschriften zu entsorgen.

9 INHALT & SUPPORT

Der Inhalt dieser Betriebsanleitung einschließlich der genannten technischen Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung ergänzt, geändert oder entfernt werden. Die Spezifizierung des Produkts in dieser Betriebsanleitung stellt kein Vertragsbestandteil dar.

Bei Fragen oder Anregungen erreichen Sie uns unter:

Nordwestdeutsche Zählerrevision
Ing. Aug. Knemeyer GmbH & Co. KG
Heideweg 33 | 49196 Bad Laer | GERMANY
Telefon +49 (0)5424 2928-0 | Fax +49 (0)5424 2928-77
E-Mail info@nzr.de | Internet www.nzr.de

10 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU-Konformitätserklärung
EU Declaration of Conformity

Wir, der Hersteller / *We, the Manufacturer* Nordwestdeutsche Zählerrevision Ing. Aug. Knemeyer GmbH & Co. KG, Heideweg 33, 49196 Bad Laer
erklären in alleiniger Verantwortung, dass folgendes Produkt / *declares under his sole responsibility that the following product* Produktbezeichnung: Wasserzähler WZ / *Product designation: Single-jet dry running meter*
Type: / *Type:* ETK-EA / ETW-EA
die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union erfüllt: / *is according to the relevant Union harmonisation legislation:*

Nummer *Number*	Thema *Subject*	Fundstelle *Source*
2014/32/EU	Richtlinie zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung von Messgeräten auf dem Markt *Directive on the harmonisation of the laws of the Member States relating to the making available on the market of measuring instruments „Measuring Instruments Directive“ (MID)*	L 96/149 (29/03/2014)

Angegeben ist die Fundstelle der ersten amtlichen Verkündigung im EU-Amtsblatt.
Gültig ist die Ausgabe der letzten Änderung.
Source of first official note in the Official Journal of the EU is specified. Version of last amendment is valid.
Folgende einschlägigen harmonisierten Normen oder normativen Dokumente wurden zugrunde gelegt:
The following relevant harmonised standards or normative documents were used:

Thema *Subject*	Kennnummer, angewandte Fassung und gegebenenfalls Ausgabedatum *Identification number and version and, where applicable, date of issue*
MID	EN 14154-1:2005 + A2:2011

Am Konformitätsbewertungsverfahren beteiligte notifizierte Stellen:
Notified bodies involved in the conformity assessment procedure:

Thema *Subject*	Modul *Module* B	Nummer des Zertifikats, Name und Kennnummer der notifizierten Stelle *Number of certificate, name and identification number of the notified body* Modul *Module* D
MID	DE-14-MI001-PTB009, PTB (0102)	DE-M-AQ-PTB058, PTB (0102)

Folgende anderen normativen Dokumente / andere technische Spezifikationen, für die die Konformität erklärt wird:
The following normative standards / other technical specifications in relation to which conformity is declared:

Thema *Subject*	Kennnummer, angewandte Fassung und gegebenenfalls Ausgabedatum *Identification number and version and, where applicable, date of issue*
MID	EN ISO 4064-1:2017, OIML R49-1:2013

Ort, Datum *Place, Date*	**Unterschrift Geschäftsführer** *Signature Managing Director*
Bad Laer, 31.05.2021	

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.